

# Klare Worte. Für den Kreis Soest. Im Bundestag.

Ausgabe 13/2016

**SPD**

**Wolfgang Hellmich**

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin froh, wieder in Berlin dabei zu sein. Das bedeutet nämlich, dass ich eine nicht einfache Zeit für mich überstanden habe. Die vielen freundlichen Grüße und herzlichen Worte ("Schön, dass du wieder da bist!") haben sehr gut getan.

Wenn man dann in die Fraktionssitzung der SPD kommt und kompakt die guten Ergebnisse, die von der SPD in den letzten Tagen durchgesetzt wurden, hört, dann ist das Ansporn, in dieser Koalition nicht nach zu lassen. Unser Ziel bleibt, so viele Verbesserungen für die Menschen zu erreichen, wie möglich. Das bedeutet auch: Noch sind wir nicht im Wahlkampf, noch kämpfen wir hier in der Großen Koalition für unsere Ziele!

Im Zuge der Reform der Finanzbeziehungen zwischen Bund und Ländern konnten wir endlich den Einstieg in das Ende des Kooperationsverbotes erreichen. Wir werden das Grundgesetz ändern! So kann sich der Bund für gut ausgestattete und sanierte Schulen und den Ausbau von Ganztagschulen einsetzen. Mit den Eckpunkten zur Lohngerechtigkeit haben wir nach dem Mindestlohn den nächsten Meilenstein für mehr Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt erzielt: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit ist unser Ziel. In tarifgebundenen Unternehmen und Betrieben stärken wir die Rolle der Betriebsräte. Zudem haben wir in dieser Woche das Gesetz zur Begrenzung der Leiharbeit und der Werkverträge beschlossen.

Zukünftig werden die Kinder Alleinerziehender länger staatlich unterstützt, wenn der andere Elternteil keinen Unterhalt zahlt. Die Begrenzung der Bezugsdauer beim Unterhaltsvorschuss wird

abgeschafft und die Altersgrenze des Kindes von zwölf auf 18 Jahre angehoben. Damit bekämpfen wir gezielt Kinderarmut und investieren in die Zukunft der Jugendlichen. Wir arbeiten den Koalitionsvertrag somit konsequent ab!

Gut und richtig ist, dass sich die Außenminister der EU gegen weitere Sanktionen gegen Russland trotz dessen unmenschlichen Verhaltens im Kampf um Mossul entschieden haben. Wie sagte unser Außenminister Steinmeier in der Fraktionssitzung richtig: Dadurch wird kein Kind in Mossul gerettet. Eine längere Zeit des Ruhens der Waffen und der Öffnung eines Korridors zur Versorgung der Menschen erreichen wir eben nur mit Russland. Das ist die Realität.

Übrigens, nun bin ich auch bei Twitter zu erreichen: @HellmichMdB

Bis die Tage und Glück auf!



---

## In eigener Sache:

Seit August im Lippstädter Wahlkreisbüro: Meine neue Mitarbeiterin Renate Knodel. Nach 28 Jahren Verwaltungsarbeit bei der Bundeswehr, unterstützt sie nun mich und mein Team.



## Berliner Woche

Mein **Montag** beginnt um 7:54 Uhr mit der Abfahrt nach Berlin. Nach einigen Monaten „Abstinenz“ ist es ein gutes Gefühl, meine Berliner Wohnung zu beziehen. Auch wenn das Wetter in der Hauptstadt mal wieder zu wünschen übrig lässt... Nach einer ausführlichen Bürobesprechung mit meinen Mitarbeitern, geht es um 15 Uhr zu einem Treffen mit Vertretern der schwedischen Delegation der Parlamentarischen Versammlung der NATO (kurz NATO PV). Themen sind unter anderem die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Schweden sowie die Auswirkungen des Brexit auf die europäische Verteidigungspolitik. Anschließend führt mich der Terminkalender in die Bolle Festsäle nach Moabit, hier hat die Verteidigungsministerin zur zweiten Bundeswehrtagung dieser Legislaturperiode geladen. Unter dem Motto „Trendwende Bundeswehr“ werden die notwendigen Schritte diskutiert, um die Bundeswehr auch für die zukünftigen Herausforderungen auszustatten. Alles was in der Bundeswehr Rang und Namen hat ist dort vertreten, dementsprechend lang wird der Abend.

Der **Dienstag** beginnt mit der Sitzung der Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion. Im Anschluss freue ich mich ganz besonders, Admiral Manfred Nielson empfangen zu dürfen, der momentan in Norfolk/USA stationiert ist und daher Berlin nur einen kurzen Besuch abstattet. Nach einer kleinen Stärkung empfangen ich eine Gruppe von Rechtsberaterinnen und Rechtslehrern des BMVg im Sitzungssaal des Verteidigungsausschusses. Eine Stunde diskutieren wir intensiv, bevor ich den Ort wechsle und in den Reichstag, zur Sitzung unserer Fraktion, gehe.

Der Berliner **Mittwoch** beginnt – mal wieder – regnerisch. Mein Vormittag bleibt vom Wetter jedoch weitestgehend unberührt und startet mit der Ob-leuterunde sowie der ordentlichen Sitzung des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages. Die Tagesordnung scheint endlos zu sein. Trotzdem bleibt noch Zeit für einen großen Teller Suppe, bevor ich mich am frühen Nachmittag auf den Weg nach Potsdam zum Einsatzführungskommando der Bundeswehr mache. Generalleutnant Erich Pfeffer empfängt mich zu einem ausführlichen Gespräch. Zudem besuchen wir den „Wald der Erinnerung“. Ein Ort, an dem unseren im Einsatz verstorbenen Soldatinnen und Soldaten gedacht wird.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Besuch, ich komme gern wieder!



Von Potsdam geht es am Abend zurück nach Berlin und ausnahmsweise direkt nach Hause.

Ich muss mich noch etwas schonen und der **Donnerstag** hat es wieder in sich. Er beginnt mit einem Frühstück beim Seeheimer Kreis in der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft (DPG). Gestärkt geht es im Anschluss zu einem Vorgespräch für die Berliner Sicherheitskonferenz, die Ende November stattfinden wird. Als Mitglied des Advisory Boards werde ich am ersten Tag als Chairman eines Panels zur europäischen Rüstungskooperation fungieren. Weiter geht es mit dem Info-Lunch des Förderkreises Deutsches Heer – erneut in der DPG. Von dort rasch zurück ins Büro und nach einigen Telefonaten wieder flotten Schrittes in den Reichstag. Glücklicherweise sind die Wege kurz. Hier wird im Plenum über die Fortführung der Deutschen Beteiligung am Kampf gegen den Islamischen Staat (IS) und den Einsatz von AWACS-Flügen über Syrien diskutiert. Unser Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier weist nochmals eindringlich auf das dortige humanitäre Elend, nicht nur in Aleppo, hin. Nach der Plenardebatte gibt es eine kleine Verschnaufpause, bevor die IG Metall zum Abendessen in die Bayrische Landesvertretung lädt – Thema sind die Industrien im Bereich Sicherheit und Verteidigung.

Die Woche endet am **Freitag** mit einem Treffen der Verteidigungspolitiker der SPD, der Bearbeitung von Post-Bergen sowie etlichen Telefonaten. Nach dieser hektischen Woche kann ich die Heimfahrt kaum erwarten. Und vielleicht trifft man sich in der kommenden Woche bei meiner Diskussionsveranstaltung in Bad Sassendorf? Ich jedenfalls würde mich freuen!

---

### Veranstaltungshinweis

Diskussionsveranstaltung „Der Pflegeberuf hat Zukunft“. Mit MdB Petra Crone, Gerald Klad (Schulleiter Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Lippstadt) und Michael Schulte (Pflegedirektor Lindenplatzklinik). 26. Oktober, 11:00-13:00 Uhr, Lindenplatzklinik, Weslernerstraße 29, 59505 Bad Sassendorf

Anmeldungen bitte an: [wolfgang.hellmich.ma04@bundestag.de](mailto:wolfgang.hellmich.ma04@bundestag.de)

---

Der nächste Newsletter erscheint am 11. November 2016.